



## Gemeindeverwaltung Wilstedt

**Liebe Wilstedter Bürgerinnen und Bürger,**

ein erstes Pandemiejahr liegt bald hinter uns, ein zweites erwartet uns noch. Für uns alle eine Herausforderung: politisch, seelisch, gesundheitlich und wirtschaftlich. Aber ich denke, der soziale Zusammenhalt und politisches Augenmaß haben uns bisher gut durch diese Zeit gebracht. Für eine solch neue Situation kann es keine Patentrezepte geben, sondern nur Handeln mit Sachverstand, politischer Vernunft, Solidarität und demokratischer Kultur. Das Hin und Her, die uneindeutigen Empfehlungen, die Widersprüche usw. – dies alles gehört auch dazu, wenn in einer föderalen Demokratie wie der unseren nach dem besten Weg gesucht wird. Und ich bin sehr froh, dass bisher nicht der Irrweg von entweder Notstandsgesetzen oder dummer Verharmlosung, das Ausspielen von Alt gegen Jung, von Wir gegen die Anderen usw. Überhand genommen hat. Allerdings bleibt es sehr beschämend, zu sehen, wie manche mit Reichsflagge und gelbem Stern demonstrieren gehen. Das verdient nur unsere Verachtung.

Aber das Leben in unserem Dorf geht weiter. Alle vereinsgebundenen Weihnachtsfeiern fallen aus, nur für die Gottesdienste Heiligabend gibt es ein Outdoor-Konzept. Es liegt an uns, die Advents- und Weihnachtszeit trotzdem zu einer besonderen Zeit zu machen. Gleiches gilt für Silvester: in den schon mehrfach bekanntgemachten Zonen im Wilstedter Dorfkern ist wie bisher Feuerwerk untersagt, im Übrigen gilt: weniger oder gar nichts ist manchmal mehr, Optimismus und Zukunftsfreude auszudrücken sollte uns dieses Jahr vielleicht auch anders gelingen.

Im neuen Baugebiet "Zum Klusberg" ist mit dem Bau der ersten Häuser begonnen worden. Ich wünsche allen „Baufrauen und Bauherren“ gutes Gelingen.

Im neuen Jahr wird es auf dem Pfarrhofgelände endlich losgehen und auch das kirchliche Gemeindehaus auf dem Friedhof wie versprochen entstehen. Andere bauliche Aktivitäten im Bereich Bahnhof und Hinter den Höfen werden wahrscheinlicher. Insgesamt befindet sich unser Dorf auf einem guten Weg, auch wenn zum Erhalt der Infrastruktur weiter große Anstrengungen notwendig bleiben.

Wir wollen nicht vergessen, all der lieben Menschen, die letztes Jahr in unserem Dorf gestorben sind, zu gedenken und ihren Angehörigen Mut zu wünschen.

Alles Gute, Gesundheit, Mut und Glücksmomente  
wünschen Ihnen

Verwaltung und Rat der Gemeinde Wilstedt

Ihr Bürgermeister  
Traugott Riedesel

